

Landkreis LÖRRACH

Gemeinde STEINEN

S A T Z U N G

der Gemeinde Steinen über die Teiländerung des Bebauungsplanes
"FÜR DIE ÖSTLICHE ORTSERWEITERUNG" im Ortsteil Höllstein, in
Kraft getreten am 10.2.72

Aufgrund der §§ 1 - 2 a und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom
18. Aug. 1976 (BGBl. I S 2256) §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Ziff. 2
der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.72
(Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für
Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) i.d.F. der
Bekanntmachung vom 22.12.75 (Ges.Bl. Nr. 1/76 S. 1) hat der Ge-
meinderat am 29.1.80 die Teiländerung des oben genannten
Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Fl.St.Nr. 510, 511,
513, 706/2, 710/1, 506/1 teilw., 507/2 teilw., 195 teilw.,
195/5 teilw., 505 teilw., 506/4 teilw., 508 teilw., 706 teilw.
als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im
Lageplan (Deckblatt), die Flurstücksnummern wurden dem geltenden
Katasterplan M. 1 : 1500 entnommen.

§ 2 Bestandteile des Änderungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus

- 1) Lageplan (Deckblatt) M. 1 : 1000 im Bebauungsplan
- 2) Lageplan (Deckblatt) M. 1 : 1000 im Gestaltungsplan

Beigefügt ist die Begründung.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten
im Sinne des § 112 LBO.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Steinen, den 29.1.80 Der Bürgermeister:



Siegel der Gemeinde

Anlage:

Auszug aus dem Katasterplan mit Änderungsgebiet
M. 1 : 1000

Genehmigt gemäß § 11 BBauG
i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der 2.
DVO der Landesregierung.

Lörrach, den 30. April 1980



Landratsamt
Staatliche Verwaltung
Bauabteilung —

In Kraft getreten am 22. Mai 1980



Landratsamt Lörrach
Baurechtsamt —

Handwritten signature in blue ink.